

Bote der Urschweiz: 49 Alterswohnungen in Steinen

49 Alterswohnungen in Steinen

Für die 49 Alterswohnungen, welche auf der Husmatt in Steinen entstehen, haben sich 160 Interessenten gemeldet. Einheimische sind im Vorteil. Gestern wurde das zukunftsweisende Projekt im Detail vorgestellt.

Von Franz Steinegger

Steinen. – Dank eines grosszügigen Legats von Katharina und Karl von Rickenbach können auf der Husmatt in Zentrumsnähe von Steinen 49 altersgerechte Wohnungen zu vergünstigten Konditionen abgegeben werden. Mit diesem Projekt gehen Steinen und die Trägerstiftung neue Wege, welche es den Bewohnern erlauben sollen, möglichst lange selbstständig und in den eigenen Wänden leben zu können.

Einmaliges Konzept

Das Konzept überzeugt mit einem Basisangebot an Dienstleistungen für betreutes Wohnen im Alter und einer Architektur, welche den Richtlinien für behindertengerechtes Wohnen entspricht. Das Leitbild sieht vor, dass sich die Bewohner möglichst gegenseitig unterstützen und aktiv zusammenleben. Es wird ein 24-Stunden-Ansprechservice aufgebaut. Ein Team erfüllt die Scharnierfunktion zwischen Angebot und Bedürfnis. Dieses ist dann Ansprechpartner beispielsweise für jemanden, der einen Wäscheservice oder andere hauswirtschaftliche Dienstleistungen sucht. Dazu soll eng mit einheimischen Organisationen wie der Spitex zusammengearbeitet werden. Eine Arztpraxis ist ganz in der Nähe. Zudem wird



38 Miet- und 11 Eigentumswohnungen: Verteilt auf vier Gebäude (im Vordergrund rechts jenes mit den Eigentumswohnungen), sollen sie zu Vorzugsbedingungen einheimischen Interessenten abgegeben werden.

Bild Architekturbüro J. Pfyl's Söhne GmbH

als Treffpunkt für ganz Steinen ein Restaurant mit 46 Plätzen eingerichtet. Die Bäckerei Büeler verlegt ihr Verkaufslokal in die neue Überbauung.

Preise noch nicht festgelegt

In den kommenden Tagen werden sämtliche Haushalte in Steinen und Lauerz sowie die Interessenten mit einer Broschüre über das Projekt informiert. Es wird nächste Woche öffent-

lich aufgelegt und sieht den Bau von vier Gebäuden vor. In drei von ihnen entstehen 38 Zweieinhalb- und Dreieinhalbzimmerwohnungen, im vierten Haus sind es elf Eigentumswohnungen (dreieinhalb bis fünfeinhalb Zimmer). Sämtliche Gebäude sind mit einer unterirdischen Garage plus Dienst- und Nebenräumen miteinander verbunden, werden mit Holz verkleidet und im Minergiestandard errichtet.

Es wird mit Investitionen von 26 Mio. Franken gerechnet. Das Projekt wird quersubventioniert durch den Verkauf von sieben Landparzellen, welche zu Marktpreisen veräussert werden. Mieten und Verkaufskonditionen stehen derzeit noch nicht fest. Bevorzugt werden Einwohner von Steinen, welche zum Zeitpunkt des Bezugs Mitte 2015 mindestens 60 Jahre alt sind. Mit den Hochbauarbeiten will man nach den Sommerferien beginnen.